



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:

Uta Leitner

Mario Laffitte

Telefon:

+49 711 17-41526

+55 11 4173-7330

**Presse-Information**

Datum:

30. Juni 2011

**Bitte beachten Sie die Veröffentlichungssperrfrist Donnerstag, 30. Juni 2011, 20.00 Uhr (MEZ) für alle Print- und Online-Medien.**

## **Neueinstellungen bei Mercedes-Benz in Lateinamerika**

- **Über 1.250 zusätzliche Arbeitsplätze beim größten Lkw- und Omnibushersteller in Lateinamerika**
- **Erweiterung der Lkw- und Aggregate-Produktion im Werk São Bernardo do Campo (São Paulo) um eine dritte Schicht**
- **300 Arbeitsplätze zum Ausbau der Nutzfahrzeugproduktion im argentinischen Mercedes-Benz Werk**

São Paulo/Stuttgart - Mercedes-Benz do Brasil, seit 55 Jahren in Brasilien aktiv, wird über 1.250 zusätzliche Mitarbeiter für die Produktionswerke in Brasilien und Argentinien einstellen.

Hubertus Troska, Leiter Mercedes-Benz Lkw Europa und Lateinamerika: „In Brasilien und in Lateinamerika verzeichnen wir derzeit hohe Zuwachsraten. Unsere Absatzentwicklung sieht hervorragend aus, unsere Nutzfahrzeugproduktion ist voll ausgelastet.“

**125! Jahre Innovation**

Daimler Communications, 70546 Stuttgart/Germany  
Mercedes-Benz – Eine Marke der Daimler AG

Letztes Jahr wurden in Brasilien insgesamt 162.000 Lkw über 6 Tonnen verkauft. Dieses Jahr werden es noch mehr sein. Wir gehen davon aus, dass der Markt bis 2020 bei über 200.000 Einheiten liegen wird. An dieser positiven Marktentwicklung wollen wir vollumfänglich teilhaben. Mit den neuen Mitarbeitern stimmen die Voraussetzungen dafür.“ Seite 2

Aufgrund der starken konjunkturellen Entwicklung in der Agrarindustrie, im Bergbau, in der Bauindustrie durch Infrastrukturaufträge für Regierungsprogramme steigt der Transportbedarf in Brasilien und Lateinamerika täglich. Damit wächst auch die Nachfrage nach Lkw. Mercedes-Benz do Brasil wird deshalb seine Produktionskapazitäten in Brasilien entsprechend anpassen. Die neuen Mitarbeiter werden hauptsächlich in der Lkw- und Aggregate-Produktion in São Bernardo do Campo (São Paulo) eingesetzt.

„Als größter Nutzfahrzeughersteller Lateinamerikas wird Mercedes-Benz seine Wettbewerbsfähigkeit in der Region weiter ausbauen. Hierzu hat das Unternehmen erstmalig in seiner Geschichte die Einführung einer kompletten dritten Schicht für die Lkw-Produktion am Standort in São Bernardo do Campo beschlossen. Das Ergebnis sind über 540 Neueinstellungen allein für diese neue Schicht“, berichtet Jürgen Ziegler, President von Mercedes-Benz do Brasil und CEO für Lateinamerika. „Diese Neueinstellungen helfen uns die technischen Kapazitäten zu nutzen, um 2011 in Brasilien 75.000 Nutzfahrzeuge zu produzieren. Damit reagieren wir auf die steigende Nachfrage nach Nutzfahrzeugen in unserer Region. Unser Ziel ist es, die Marktführerschaft von Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen in Lateinamerika weiter auszubauen“, fügt der Leiter von Mercedes-Benz do Brasil Jürgen Ziegler weiter aus.

Mit den Neueinstellungen stockt Mercedes-Benz do Brasil die Belegschaft am brasilianischen Standort São Bernardo do Campo (São Paulo) sowie in Juiz de Fora (Minas Gerais) auf insgesamt über 14.500 Mitarbeiter auf. Damit verteidigt das Unternehmen seine Position als größter Arbeitgeber in der lateinamerikanischen Nutzfahrzeugbranche.

Auch in Argentinien stärkt Mercedes-Benz seine Wettbewerbsfähigkeit und reagiert auf die gestiegene Nachfrage mit dem Ausbau der Nutzfahrzeugproduktion im argentinischen Werk und 300 zusätzlichen Arbeitsplätzen. Insgesamt arbeiten dann rund 1.800 Mitarbeiter im argentinischen Mercedes-Benz Werk Juan Manuel Fangio in Gonzalez Catan. Der Sprinter wird bei der Mercedes-Benz Argentina ab August im Zweischicht-Betrieb gefertigt und seit Mai in diesem Jahr werden dort auch Lkw produziert. Diese Kapazitätserweiterung resultiert aus einem von der argentinischen Regierung in diesem Jahr eingeführten Incentivierungsprogramm. Das Programm gewährt Transportunternehmen günstige Konditionen für den Erwerb eines Nutzfahrzeugs.

### **Mercedes-Benz ist größter Lkw- und Busersteller Lateinamerikas**

Mercedes-Benz do Brasil ist der größte Lkw- und Omnibusersteller Lateinamerikas. In São Bernardo do Campo betreibt die Daimler AG das größte Werk außerhalb Deutschlands und das einzige, in dem an einem Standort Lkw, Busfahrgerüste und Aggregate wie Motoren, Getriebe und Achsen sowie Lkw-Fahrerhäuser produziert werden.

Mit dem dort angesiedelten Mercedes-Benz Technology Center, dem größten und modernsten Forschungs- und Entwicklungszentrum für Lkw und Busse in Brasilien, wird Mercedes-Benz do Brasil das künftige Produktprogramm für Brasilien und Lateinamerika weiter ausbauen und verbessern.

Bereits letztes Jahr hatte Mercedes-Benz do Brasil angekündigt für die Jahre 2010 bis 2013 rund 1,5 Milliarden brasilianische Real (rund 650 Millionen Euro) in die Werke São Bernardo do Campo, Juiz de Fora und in die Entwicklungsbereiche von Mercedes-Benz do Brasil zu investieren, um die Produktionskapazität dort deutlich zu erweitern. Die größte und modernste Fertigungsanlage in Brasilien wird eine Kapazität von 75.000 Einheiten pro Jahr erreichen. Das entspricht einer Steigerung um rund 15 Prozent.

Zudem wurde der Mercedes-Benz Standort in Juiz de Fora Bestandteil des weltweiten Nutzfahrzeug-Produktionsverbunds von Mercedes-Benz. Ab Anfang 2012 werden dort zusätzlich Mercedes-Benz Lkw der Baureihe Actros MP3 und des Accelo für den lateinamerikanischen Markt produziert, um zukünftiges Wachstumspotenzial voll ausschöpfen zu können.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz finden Sie im Internet unter: **[www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)**